

Hedonismus - eine Ethik aus Individualität und Freiheit

Samstag, 19. März 2011 · 20:00 Uhr

(19.03.2011)



Ein Vortrag von Prof. Bernulf Kanitscheider

Dalberghaus · N 3, 4 · 68161 Mannheim

Jede naturalistische Ethik gründet auf einer empirischen anthropologischen Konstante; der Hedonismus legt die Tatsache zugrunde, dass alle Menschen von Natur aus nach Freude, Glück und Wohlbefinden streben. Dieses Faktum erhebt die hedonistische Ethik zum Basispostulat und baut darauf eine individualistische Moralphilosophie auf, die sich bemüht, die Rechte des Einzelnen gegenüber denen des Staates sowie den religiösen und gesellschaftlichen Organisationen zu betonen. Angesichts der Endlichkeit des Lebens ist eine Ethik des Diesseits die einzig vernünftige Option die der Mensch hat.

[Bernulf Kanitscheider im Interview mit MIZ: Ein Plädoyer für "aufgeklärten Hedonismus".](#) [1]

[Zum Vortragsvideo](#) [2]

[Pressebericht auf hpd](#) [3]



Sa. 19.03.2011

**20:00 Uhr Dalberghaus
N 3, 4 in Mannheim**

Prof. Bernulf Kanitscheider

Hedonismus - eine Ethik aus Individualität und Freiheit

Jede naturalistische Ethik gründet auf einer empirischen anthropologischen Konstante; der Hedonismus legt die Tatsache zugrunde, dass alle Menschen von Natur aus nach Freude, Glück und Wohlbefinden streben. Dieses Faktum erhebt die hedonistische Ethik zum Basispostulat und baut darauf eine individualistische Moralphilosophie auf, die sich bemüht, die Rechte des Einzelnen gegenüber denen des Staates sowie den religiösen und gesellschaftlichen Organisationen zu betonen. Angesichts der Endlichkeit des Lebens ist eine Ethik des Diesseits die einzig vernünftige Option die der Mensch hat.

Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider Physiker, Philosoph, geb. 1939 in Hamburg, Promotion 1964 in Innsbruck über "Das Problem des Bewusstseins". 1970 Habilitation für Philosophie an der Universität Innsbruck mit dem Thema "Geometrie und Wirklichkeit". 1974 Berufung auf den neu errichteten Lehrstuhl für Philosophie der Naturwissenschaft an der Universität Gießen (Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft) Mit-Herausgeber der Zeitschrift *Philosophia naturalis*; Beirat der Zeitschriften *Folia Humanistica* (Barcelona), *Argumentos de Razón Técnica* (Sevilla), *Erkenntnis* und Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie
Arbeitsgebiete: Kosmologie, Philosophische Probleme der Relativitätstheorie und der Quantenmechanik, Selbstorganisation und Chaosforschung, Bioethik, Lebensphilosophie
Bücher (Auswahl):

Kosmologie: Geschichte und Systematik in philosophischer Perspektive.

Von der mechanistischen Welt zum kreativen Universum.

Im Innern der Natur - Philosophie und moderne Physik.

Liebe, Lust und Leidenschaft. Sexualität im Spiegel der Wissenschaft (Hrsg.)

Drogenkonsum - Bekämpfung oder Freigabe? (Hrsg.) Hirzel : Stuttgart

Von Lust und Freude Bausteine einer hedonistischen Lebensorientierung.

Entzauberte Welt. Über den Sinn des Lebens in uns selbst. Hirzel 2008

Die Materie und ihre Schatten. Naturalistische Wissenschaftsphilosophie. Alibri Verlag Aschaffenburg 2007

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro



Säkulare Humanisten
GBS Rhein-Neckar
www.gbs-rhein-neckar.de



Bund für
Geistesfreiheit
www.bfg-heidelberg.de



Internationaler Bund
der Konfessionslosen
und Atheisten e.V.
www.ibka.org



Humanistischer
Verband
Baden-Württemberg



GWUP
Die Skeptiker
www.gwup.org

Quellen-URL: <http://saekulare-humanisten-rhein-neckar.de/2011/hedonismus-eine-ethik-aus-individualitaet-freiheit>

Verweise:

[1] <http://www.schmidt-salomon.de/kanitscheider.htm>

[2] <http://www.youtube.com/watch?v=FQzckbvZIZQ>

[3] <http://hpd.de/node/11370>